



GR/07/2018

Niederschrift

der **SITZUNG** des GEMEINDERATES am **Donnerstag, 15.11.2018,**
um 20:00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Radfeld

Anwesend:

Bürgermeister Mag. Josef Auer, Vize-Bürgermeister Friedrich Fischler und die Gemeinderäte Christian Laiminger, Friedrich Huber, Birgit Widmann, Andreas Klingler, Hans Peter Ostermann, Claudia Weinberger, Anton Wiener, Gottfried Seiwald, Thomas Laimgruber, Renate Maurer und die Ersatzgemeinderäte Ägidius Feichtner, Johann Agerer, Johann Hirner

Nicht anwesend und entschuldigt:

Hermann Wiener, Maria Mayr, Karin Stock

Schriftführerin: Mag. (FH) Jutta Reindl

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht des Ausschusses für "Bau- u. Raumordnung sowie Verkehr-Umwelt-Kanal-Wasser"
3. Neubesetzung im Ausschuss für "Bau- u. Raumordnung sowie Verkehr-Umwelt-Kanal-Wasser"
4. Ansuchen Pacht Teilbereich Gst. 1879/1
5. Ansuchen Errichtung Heulagerhalle Teilbereich Gst. 2068
6. Bauansuchen Fa. Interfood
7. Grenzbereinigung Gst. .501, 2139, 1966
8. Straßenbaumaßnahmen entlang Gst. 2147/1
9. Punktesystem zur Wohnungsvergabe Haus der Gemeinschaft Radfeld
10. Mietzins- und Annuitätenbeihilfen: Vereinheitlichung der Fristen lt. neuer Richtlinie des Landes Tirol
11. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen
12. Personalangelegenheiten
13. Ausstattung Mehrzweckräume Haus der Gemeinschaft Radfeld
14. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Die Sitzung war öffentlich.

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister beantragt, die Punkte 11, 12 und 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

1. Bericht des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister gibt dem Gemeinderat die voraussichtlichen Termine für die nächsten Wochen bekannt:

Budgetpräsentation an den Prüfungsausschuss	26.11.18
Gemeinderatssitzung mit Vorbesprechung Voranschlag 2019	29.11.18
Gemeinderatssitzung mit Beschluss Voranschlag 2019	13.12.18
- Der Bürgermeister berichtet, dass in der letzten Sitzung des Planungsverbandes prinzipiell Einigkeit darüber geherrscht hat, dass die Gemeinden zum Liftprojekt in Kramsach einen Beitrag von € 30.- pro Einwohner beitragen werden. Er wird die diesbezüglichen Punkte (Beitritt zur Genossenschaft mit maximal 50 Anteilen a € 100,00 als Genossenschafter und Beteiligung der Gemeinde Radfeld an der Genossenschaft mit einem Genussrechtskapital von € 30.- pro Einwohner) auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung setzen.

2. Bericht des Ausschusses für "Bau- u. Raumordnung sowie Verkehr-Umwelt-Kanal-Wasser"

Der Bürgermeister verweist auf das Protokoll der Sitzung des Ausschusses "Bau- u. Raumordnung sowie Verkehr-Umwelt-Kanal-Wasser" vom 07.11.2018 und erläutert die einzelnen Punkte im Überblick. Das Protokoll liegt im Bauamt zur Einsichtnahme auf.

3. Neubesetzung im Ausschuss für "Bau- u. Raumordnung sowie Verkehr-Umwelt-Kanal-Wasser"

Der Bürgermeister berichtet, dass Markus Rupprechter sein Mandat als GR zurückgelegt hat. Er schlägt als Nachfolger im Ausschuss für „Bau- und Raumordnung sowie Verkehr-Umwelt- Kanal-Wasser“ GR Andreas Klingler vor und lässt darüber abstimmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig zu.

4. Ansuchen Pacht Teilbereich Gst. 1879/1

Der Eigentümer der ortsansässigen Hundeschule stellt das Ansuchen, für Veranstaltungen seiner Hundeschule einen Teilbereich (ca. 600 m²) des Gst. 1879/1 samt Abstellmöglichkeit für ca. 6 PKWs ab Jänner 2019 für sieben Jahre pachten zu dürfen. Es ist die Errichtung eines Maschendrahtzaunes und eines Geräteschuppens ohne betoniertes Fundament, ca. 3 x 3 m, für Trainingsmaterialien geplant. Wenn möglich soll der Zaun schon jetzt errichtet werden.

Der Gemeinderat schlägt ein anderes Teilstück des Gst. 1879/1, nämlich südlich des sog. Meusburger Stadels vor, wo die PKWs am Straßenrand parken können. Der Pachtzins wird mit € 200,--/Jahr festgelegt, der Pachtvertrag beginnt am 1.1.2019 und endet am 31.12.2026. Der entstehende Müll muss vom Betreiber der Hundeschule entsorgt werden. Bei Eigenbedarf der Gemeinde ist die Kündigung mit einer Frist von sechs Monaten möglich.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 zu 2 Stimmen dem Ansuchen des Eigentümers der Hundeschule wie oben genannt stattzugeben.

5. Ansuchen Errichtung Heulagerhalle Teilbereich Gst. 2068

Der Bürgermeister erläutert die wesentlichen Fakten im Hinblick auf den Wunsch des Umwidmungswerbers.

- Der Bürgermeister verweist auf die GR Sitzung am 26.04.2018.
- In weiterer Folge hat sich H.P. Maier über einen Rechtsanwalt an den Bürgermeister gewandt.
- In der GR Sitzung am 12.07.2018 hat der Bürgermeister dem Gemeinderat den damals vorliegenden Faktenstand erläutert.

- In der Angelegenheit gab es weiters einen ausgedehnten Mailverkehr mit der Abteilung Raumordnung in Innsbruck, wobei von der Behörde verlangt wurde, dass die Zufahrtsproblematik (Zustimmung der Landesstraßenverwaltung) und die Verkehrsauswirkungen („Bezüglich der Verkehrsauswirkungen wäre abzuklären, ob mit dieser Lage nicht ein unverhältnismäßiger Transportaufwand verbunden wäre – Entfernung zu den Heuproduktionsflächen, jährlich erforderliche Fahrten) zu klären sind. Nach vielen Bemühungen der Gemeinde, diese geforderten Abklärungen durchzuführen, wurden nunmehr beide Fragen positiv beantwortet. Der Bürgermeister stellt den Antrag, darüber abzustimmen, ob der Gemeinderat unter Einhaltung der gewünschten Auflagen prinzipiell einer Umwidmung zustimmen wird.

Der Gemeinderat stimmt mit 12 : 3 Stimmen dagegen.

6. Bauansuchen Fa. Interfood

Der Bürgermeister verweist auf das Protokoll der Sitzung des Ausschusses "Bau- u. Raumordnung sowie Verkehr-Umwelt-Kanal-Wasser" vom 07.11.2018, das im Bauamt zur Einsichtnahme aufliegt, und erläutert das Vorhaben.

Er stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, der die Firma Interfood in die Lage versetzt, einen entsprechenden Bebauungsplan ausarbeiten zu lassen.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 zu 2 Stimmen, dass Interfood 27 m hoch bauen darf und den nötigen Bebauungsplan ausarbeiten lassen kann.

7. Grenzbereinigung Gst. .501, 2139, 1966

Der Bürgermeister erläutert die von DI Hermann Rieser erstellte Vermessungsurkunde und lässt darüber abstimmen.

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung dieser Grenzbereinigung einstimmig zu.

8. Straßenbaumaßnahmen entlang Gst. 2147/1

Der Bürgermeister verweist auf die Vorberatungen im Ausschuss.

Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, den Auftrag laut Kostenschätzung vom 25.10.2018 an die Firma STRABAG zu vergeben.

9. Punktesystem zur Wohnungsvergabe Haus der Gemeinschaft Radfeld

Die Amtsleiterin erläutert die Vorgangsweise: Die für die Vergaben notwendigen Fragebögen wurden an die Wohnungswerber geschickt und werden ausgefüllt bis zum 09.11.2018 an die Baugenossenschaft Frieden retourniert und dort ausgewertet. Auf Basis der Vorlage des Projekts „Neue Heimat“ wurde ein Punktesystem zur Vergabe der Wohnungen im Projekt „Haus der Gemeinschaft Radfeld“ erarbeitet (siehe Handout TOP 9 A), das von einem Gremium (alle Fraktionen waren eingeladen) in einer gesonderten Sitzung am 30.10.2018 für gut befunden wurde. Die Bewerber für das Betreute Wohnen werden noch zusätzlich vom Sozialsprengel besucht, der weitere Vergabekriterien (Handout TOP 9 B) abfragt und somit Einfluss auf die Vergabe hat.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, beide Kriterienkataloge für die Wohnungsvergabe im „Haus der Gemeinschaft Radfeld“ wie vorgestellt zu beschließen.

Der GR schließt sich der Meinung der Vorberatungen einstimmig an.

10. Mietzins- und Annuitätenbeihilfen: Vereinheitlichung der Fristen lt. neuer Richtlinie des Landes Tirol

Die Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 05.09.2018 Änderungen der Richtlinie über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe mit Wirksamkeit ab 01.01.2019 beschlossen.

Dabei wurde die Kostenaufteilung zwischen Land und Gemeinde nun mit 80/20 (bisher 70/30) festgelegt und die Zumutbarkeitsgrenze (ab wann ist Wohnungsaufwand zumutbar) von bisher € 960,00 auf € 1.040,00 erhöht. Die Anwartschaftszeiten (Wartezeit) wurden wie folgt geändert:

- Eigenberechtigte **österr. Staatsbürger und gleichgestellte Personen** lt. Wohnbauförderungsgesetz 1991 (z. B. Unionsbürger) mit rechtmäßigem Aufenthalt in Tirol und Hauptwohnsitz in der Gemeinde **seit mindestens zwei Jahren**
- Sowie **Personen, die insgesamt 15 Jahre mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde** wohnhaft sind

Der Gemeinderat möge die Angleichung der Anwartschaftszeiten an die neue Richtlinie des Landes Tirol beschließen, damit ab 01.01.2019 dieselben Zeiten für alle Tiroler Gemeinden gelten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die oben genannte Angleichung der Anwartschaftszeiten.

11. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen (nicht öffentlich)

Es werden **vier** Mietzinsbeihilfeansuchen behandelt und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

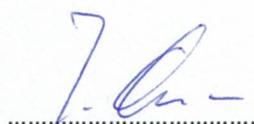
12. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

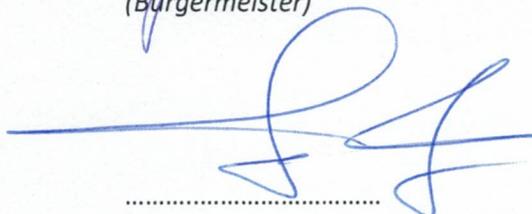
13. Ausstattung Mehrzweckräume Haus der Gemeinschaft Radfeld (nicht öffentlich)

14. Anträge, Anfragen, Allfälliges

- Die Amtsleiterin weist darauf hin, dass der derzeitige Beschluss betreffend die Förderung der Waldbesitzer bis auf Weiteres gilt, wenn nichts Anderes beschlossen wird.
- Die Amtsleiterin erläutert die Kosten für die Anschaffung eines Radarkastens und die damit verbundene Vorgangsweise.
- Die diesjährige Weihnachtsfeier der Gemeinde findet am 21.12.2018 im Hotel-Restaurant Sonnhof statt.

Um 21.55 Uhr beendet der Bürgermeister nach Erschöpfung der Tagesordnung die Sitzung.


.....
(Bürgermeister)


.....
(Gemeinderat)

g. g. g. :


.....
(Schriftführer)


.....
(Gemeinderat)